



Tagung
Worldcafé
Aktionswoche
Ausbildung im Malraum
Workshops Kinder mischen mit

LEBEN MIT KINDERN

KINDER MISCHEN MIT
KINDER MISCHEN MIT
KINDER MISCHEN MIT

Ein Schwerpunkt in meiner politischen Arbeit bildet die Kinderbeteiligung. Mir ist es wichtig, dass die Kinder in unserem Land die Möglichkeit haben, ihre Meinung, ihre Wünsche und ihre Erfahrungen mitzuteilen und auch einzubringen. Die Kinderbeteiligung verlangt somit aber auch von uns Erwachsenen ein offenes Ohr und ein aktives Handeln im Sinne der Kinder.

Ich freue mich, dass es uns gelingt in Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern wie dem Verein Welt der Kinder die Kinderbeteiligung in Vorarlberg zu verbessern. Für die Aktionswoche „Kinder mischen mit“ wünsche ich allen Beteiligten - den Kindern und Erwachsenen - ein lebendiges Miteinander.

Landesrätin Dr. Greti Schmid

Kinder haben Rechte: Auf Leben, auf Schutz, auf Entwicklung und Teilhabe. Und Kinder brauchen Liebe, gefühlsmäßige Zuwendung, Verlässlichkeit, eine angemessene, wissende Begleitung. Kinder brauchen die zugeneigte Aufmerksamkeit der Erwachsenen - und sie haben zugleich ein Recht darauf. Ein Widerspruch? Nein.

Liebe ist neben seiner magisch anmutenden Dimension allemal eine Begleitung, Förderung und Zuwendung an ein Wesen, das sich in die Welt hineinentwickelt und im Laufe der Lebensspanne wieder daraus zurückzieht: Die Förderung der Talente, der beginnenden und wachsenden Kompetenzen eines Kindes, des Selbstgefühls und Selbstwerts und der Möglichkeit, die Welt gestalten, mitgestalten zu können, dies ist Teil einer liebenden Zuwendung.

Und es ist Bestandteil des Rechtsgutes der Kinder. Weil Kinder Menschen sind, keine Menschwerdenden. Kinder haben ein Anrecht auf Respekt. Auf Gleichwürdigung. Nur so werden sie selbstbewusste und starke Persönlichkeiten, die ihren Weg als Erwachsene machen werden:

Ich sehe mich richtig, ich fühle mich gut, ich bringe etwas zustande. Ich mische mit.

Ich gestalte meine Lebensräume mit und erhalte die wohlthuende Atmosphäre, die ich brauche, um mich in dieser Welt zu finden, an ihr meinen Teil zu haben und schließlich Verantwortung zu übernehmen. Ich beteilige mich und erkenne mich wieder, als Teil dieser Welt, die mich mitgestaltet, die ich mitgestalte.

Ich erkenne mich in dir und in der Welt, in der ich lebe. In den Erzählungen, den Räumen und Möglichkeiten, die du mir, die ich mir zur Verfügung stellt. Und ich erzähle dir, wer ich bin, was ich weiß und was ich mir wünsche. Darin möchte ich von dir gehört werden. So wie du von mir gehört werden willst.

Dies wollen wir Kindern gemeinsam mit Ihnen ermöglichen. Während der Aktionswoche „Kinder mischen mit“. Und darüberhinaus. Wir freuen uns auf das Mitwirken von Kindern und Erwachsenen, auf das gemeinsame Gestalten, den lebendigen Austausch. Und danken Landesrätin Dr. Greti Schmid, Roland Marent und unseren Partnern aus Wirtschaft, Sozialeinrichtungen und Gemeinden für ihre Unterstützung.

Mag. Carmen Feuchtner, Dr. Gerhard König, Welt der Kinder

In Zusammenarbeit mit der Plattform für eine kindgerechte Gesellschaft: Welt der Kinder, Kinder- und Jugendanwaltschaft, AKS, Pfadfinder, SOS Kinderdorf, Vorarlberger Kinderdorf



ZEITPLAN GESAMTE AKTIONSWOCHE

Samstag 19. März 05 8.30 – 17.00	Sonntag 20. März 05 10.30 – 12.00	Montag 21. März 05 8.30 – 12.00	Dienstag 22. März 05 8.30 – 12.00	Mittwoch 23. März 05 8.30 – 12.00	Donnerstag 24. März 05 10.00
Tagung Leben mit Kindern Spielboden Dornbirn	Worldcafé mit Kindern und Eltern Jugendgästehaus Bregenz	Workshops Schloss Hofen / Kapuzinerkloster Bregenz			Abschluss Präsentation Landhaus Bregenz

	Workshops Mo 21.3. – Mi 23.3. 05	Teilnahme	Anzahl TN	Leitung
I	Königliche Werkstätte - Wenn ich König/Königin wäre Kinder bauen ihren Königsstuhl	Kinder 5 – 8 Jahre	pro WS 12	André Stern Anna Schähle
II	Beziehungweise Kinder vermitteln Erfahrungen und Wünsche in Beziehungen	Kinder 6 – 9 Jahre	12	Marlies Matt
III	Stadtdetektive- / Stadtreporter	Kinder 8 – 12 Jahre	8	Josi Adler
IV	Kinderparlament Kinder planen ihre Beteiligung	Kinder 7 – 14 Jahre	50	Peter Schneider Carmen Feuchtner
V	Kinder erkunden Spielräume Wie kann ich in meiner Umgebung den Spielraum vergrößern?	Kinder 8 – 10 Jahre	12	Günter Weiskopf
VI	Kinder planen Wohnräume Wie bauen wir Häuser?	Kinder 8 – 10 Jahre	12	Katja Gögl Heike Schlauch
VII	Filme zu Kinderschicksalen, Spielboden, jeweils 20.30 Uhr	Erwachsene		
VIII	Malatelier mit Arno Stern von Sonntag 20.3. bis Donnerstag 24.3. - Ort: Spielboden Dornbirn	Erwachsene Kinder	21 6	Arno Stern

Samstag 19. März bis
Donnerstag 24. März 05

Tagung
LEBEN MIT KINDERN

Sa, 19. März 05
Beginnend mit einer Tagung am Samstag, 19. März 2005 wenden wir uns zunächst an die Erwachsenen, die in ihrem täglichen Leben / ihrer Arbeit die Bedingungen dafür schaffen können, dass Kinder an der Gestaltung ihrer Lebensräume mitwirken. Dabei interessiert uns heuer besonders, was dazu beiträgt, Kinder in ihrer Autonomie zu unterstützen. Die Tagung dient auch als Forum des Austausches für Menschen, die sich in Vorarlberg für Kinder engagieren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden an der Tagung Beiträge einbringen, Zielpublikum sind vor allem Erwachsene.

WORLDCAFÉ

So, 20. März 05
Am darauffolgenden Tag, Sonntag 20. März, bieten wir ein Worldcafé im Jugendgästehaus Bregenz für Kinder und Eltern an, mit anschließender Möglichkeit zum Waldnachmittag. Die Ergebnisse des Worldcafé fließen in die Abschlusspräsentation am Donnerstag 24. März 2005 im Landhaus ein.

MALRAUM MIT ARNO STERN

So – Do, 20. – 24. März 05
Ausbildungsseminar mit Arno Stern im „Malraum“. Seminar zur dienenden Rolle im Malspiel. Eltern, Erzieher, Lehrer, Kindergärtnerinnen, Pfleger können die „Formulation“ kennenlernen, damit diese kostbare Äußerungsmöglichkeit im Kind erhalten bleibt und nicht durch die Fehlbeurteilung der Erwachsenen verfremdet wird.

Workshops

KINDER MISCHEN MIT

Mo – Do, 21. – 24. März 05
In den ersten drei Tagen der Osterferien bieten wir verschiedene Workshops für Kinder, in denen sie sich mit ihren Lebensräumen auseinandersetzen. In den Workshops sollen die Kinder mit vielfältigen kreativen Methoden auf lustvolle und spielerische Weise ihre Erfahrungen und Vorstellungen zum Ausdruck bringen können.

Filme am Spielboden
KINDERSCHICKSALE

Mo – Mi, 21. – 23. März 05, jeweils 20.30
„Nobody Knows - Daremo Shiranai“, Regie: Hirokazu Kore-eda, Japan, 2004, OmU
„Gibt es zu Weihnachten Schnee?“ Regie: Sandrine Veysset, Frankreich, 1996, OmU
„Zeit der trunkenen Pferde“, Regie: Bahman Ghobadi, Iran/Frankreich, 2000, 80 Min, OmU

ABSCHLUSSPRÄSENTATION

Do, 24. März 05, 10 Uhr
Zum Abschluss im Landhaus könnt Ihr Eure Arbeit anderen Kindern und Erwachsenen präsentieren: Eurer Familie, LR Greti Schmid und BM Markus Linhart, VertreterInnen der Medien, Menschen, die über Dinge in Eurem Leben entscheiden. Es ist ein wichtiger Teil im Rahmen der Aktion „Kinder mischen mit“ und soll die Erwachsenen zum Nachdenken und Handeln anregen! Auch wird Euch dabei ein Diplom über die Teilnahme an „Kinder mischen mit“ verliehen.

TAGUNG –
LEBEN MIT KINDERN
Tagungsprogramm

Samstag 19. März 05

Kinder mischen mit: Schritte zur Beteiligung, zur Teilhabe, zur Selbstbestimmung in Spiel-, Lern-, Beziehungs- und Lebensräumen

- 8.30 h **Eröffnung**
Landesrätin Dr. Greti Schmid,
Carmen Feuchtner
**Kinder(t)räume,
Filmpräsentation Teil I**
Kinder zeigen uns ihre Lieblingsorte und was ihnen wichtig ist, sie vermitteln ihre Ideen, Wünsche und Träume
Martina Hämmerle + Lehrerinnen Volksschule Augasse, Gerhard König
- 9.25 h **Austausch Kinder, Jugendliche,
Erwachsene**
- 9.40 h Pause
- 10.00 h **Kinder im öffentlichen Raum.
Wo man aussteigt, beginnt das
Leben ...**
Marco Hüttenmoser, Muri (CH)
- 10.30 h **Autonomieräume und ihre Auswirkungen auf das Lernen von Kindern**
Christiane Feuerstein, Bregenz (A)
- 11.00 h Pause
- 11.15 h **Beziehungsraum: Wer Kinder ernst
nimmt, lacht mit ihnen.**
Peter Hain, Zürich (CH)

12.00 h **Lernräume. beziehungsweise:
wenn der Ernstfall Schule doch
eintritt.** Schulerfahrungen an der Ecole d'Humanité
Berenike Falk (A)

12.30 h Mittagspause

14.00 h **Kinder(t)räume, Filmpräsentation
Teil II**
*Norbert Mayer, Volksschule Schwarzenberg,
Gerhard König*

ab 14.30 h
**Austausch im großen Plenum
Projekte guter Praxis aus Vorarlberg
stellen sich vor**

Kinderrechte · Kinderbeteiligung · Kinderschutz
Kinderräume · Kinderkultur

**B Workshops
zu den Referaten von Marco Hüttenmoser,
Christiane Feuerstein und Peter Hain**

(Anmeldung zu diesen Workshops bei
Tagungsbeginn)

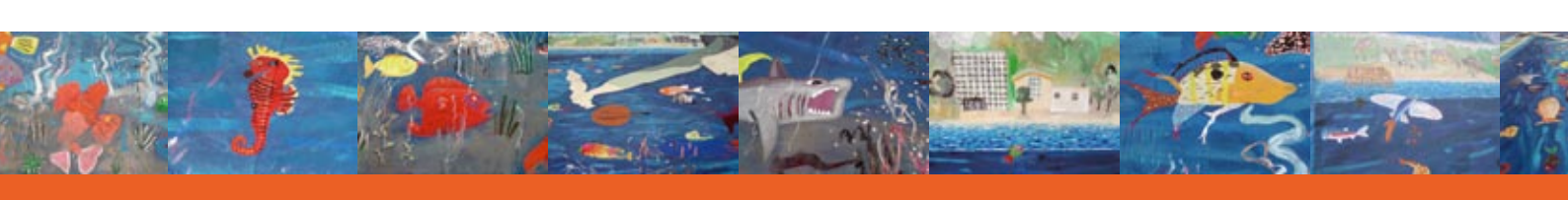
Bitte
ausreichend
frankieren



An
WELT DER KINDER +
Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlberg

Anmeldung Aktionswoche Ostern:
Leben mit Kindern - Kinder mischen mit

Schießstätte 12
6800 Feldkirch
Österreich



Workshop ARNO STERN

Sa 19. – Do 24. März 05

ARNO STERN AUSBILDUNGSSEMINAR FÜR ERWACHSENE IM MALRAUM

Seminar zur dienenden Rolle im Malspiel
20. – 24. März 2005, Spielboden, Dornbirn;
Rhombergareal

Die Spur des Einzelnen ist die Spur aller Menschen: ob Großstadt- oder Wüsten- und Buschbewohner. Von der Eigenart der Person geprägt, gehört diese Spur jedoch einem Universalgefüge an, genannt die Formulierung. Jenseits künstlerischer Gesetze und Funktionen spielt sich die Formulierung mit eigenen Abläufen und ihr angehörigen Bestandteilen ab, genau wie ein Sprachsystem grammatikalisch bestimmt ist und genau wie die Entwicklung einer Pflanze programmiert ist. Wer der Formulierung kundig ist, begegnet der Spur auf eine neue Weise.

Alle Eltern, Erzieher, Lehrer, Kindergärtnerinnen, Pfleger... sollten die Formulierung kennenlernen, damit die kostbare Äußerungsmöglichkeit im Kind erhalten bleibt und nicht durch die Fehlbeurteilung der Erwachsenen verfremdet wird: zu Kunstparodien, die aus Unterwerfung entstehen, mit dem Ziel, der eiteln Erwartung der Erwachsenen zu entsprechen.

Es ist nicht schwer, die Gesetzmäßigkeit der Formulierung zu erfassen. Es ist hingegen folgenswer, sie zu kennen. Aus dieser Kenntnis entsteht ein Verhalten ohne Bestaunen, ohne Deuterei, ohne Belehrenden Drang. Der Malort und seine Spielregeln, die

Formulation und die Eigenart ihres Ablaufes... rufen wohl in Ihnen ein unbekanntes Verlangen wach, die plötzliche Einsicht: Ich will mich dieser Tätigkeit widmen, immer mehr Menschen dieses Spiel, die Formulierung ermöglichen. Wir laden Sie herzlich ein, mit Arno Stern diesen Weg zu beschreiten.

Inhalt: Ein Zyklus von Bildervorträgen zur Kenntnis der Formulierung sowie Vorführungen des Malortes zur Einführung in die dienende Rolle für das Malspiel.

Kurssprache: Deutsch

Stundenplan: 9:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00
Ab 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Malen mit Arno Stern.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Max. 25 TeilnehmerInnen, 8 Kinder

Kursgebühr: € 380,- bis zum 4. März 05, € 430,- nach dem 4. März 05.

Ausführliche Informationen zur Arbeit von Arno Stern finden Sie unter www.arnostern.com
Ein neues Buch von Arno Stern erscheint im Frühjahr im Drachenverlag.

KINDER(T)RÄUME FILM und FILMAR- CHIV KINDERWORT- TE – LEBENSENT- WÜRFE

Gefühle und Gedanken zu eigenen Lebenserfahrungen...

Leitung: Dr. Gerhard König

Mitwirkung: Kinder der Volksschule Augasse und ihre Lehrenden (Koordination Martina Hämmerle)

Kinder der Volksschule Schwarzenberg, Begleitung Norbert Mayer

Kinderträume, Kinderräume, Kinder machen sich Gedanken, gehen in sich, kommen ins Gespräch, schreiben etwas nieder, malen ein Bild und sprechen über sich: Was würde ich gerne können? Was macht mich fröhlich, was glücklich? Wovon fürchte ich mich? Wo möchte ich heute Abend einschlafen? Wie möchte ich wohnen? Womit würde ich am liebsten einmal etwas bauen? Was für ein Haus würde ich gerne für mich und meine Familie bauen? Was sehe ich, wenn ich aus meinem Zimmerfenster schaue? Was ist mein Lieblingsessen? Wäre mir ohne Schule langweilig? Fühle ich mich auf dem Schulhof wohl? Was ist mein liebster Platz zum Spielen? Wo verstecke ich mich besonders gerne?

Die Kinder finden ihre Antworten: ich wünsche mir..., ich sammle..., es gibt so Tage, da... Freundschaft ist für mich... Ermutigt finden sie die Ausdrucksstärke und gleichzeitig die ihnen eigenste Sprache, um so ihren Anliegen gerecht zu werden.

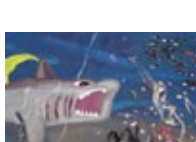
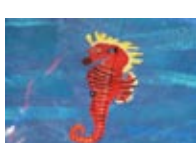
Ausgehend von ihrer jeweiligen Lebenssituation, der jeweils eigenen, persönlichen Lebensbedinglichkeiten, der Erfüllung oder Nichterfüllung ihrer zentralen Bedürfnisse, der Integration ihrer jeweilig zentralen Lebensaufgabe, Lebensthemen, erreichen die Kinder über die Verstofflichung dieser ihrer Themen, über die Auseinandersetzung mit Film, die ihnen zentralen Fragestellungen. Sie tragen ihre Ansichten und Vorstellungen bei, wie die Lebensräume gestaltet sind, in denen sie leben und wie diese

Lebensräume gemäß ihren Vorstellungen beschaffen sein könnten, beschaffen sein sollten. Und wie sie in aller gestalterischen Freiheit ihren Träumen zu Lebenssinn und Lebenswert in ihren Lebensräumen Ausdruck verleihen könnten.

Das Projekt „Kinder(träume)“ ist ein Kinderpartizipationsprojekt, in Form eines Filmprojektes, und in diesem Sinne ein Pilotprojekt, das durch permanente Erweiterungen durch hinzukommende Initiativen auch als „Work in progress“ zu verstehen ist. Grundlegend für dieses Projekt - und für Kinderpartizipation generell - ist hierbei die Anwendung, Durchführung und Erfüllung aller erforderlichen Grundzüge und Qualitätsstandards einer guten und gelingenden, echten Kinderpartizipation. Diese sind Freiwilligkeit, Wertschätzung, Eigenaktivität, kompetente Begleitung, gemeinsame Zielformulierung, Verbindlichkeit, Transparenz und Überschaubarkeit, Überparteilichkeit, generationenübergreifender Dialog, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation/ Feedback.



WORKSHOPS 1 – 3



Königliche Werkstätte Wenn ich König/Königin wäre (5 - 8 Jahre)

Sicher hast schon einmal Königin oder König gespielt. Vielleicht hast Du sogar eine Krone zu Hause. Wir möchten Dich einladen, mit Deinen BegleiterInnen gemeinsam einen Königsthron aus einem Drahtgeflecht und Pappmasché zu bauen. Und diesen Thron auch zu bemalen. Wenn Du dann Königin oder König auf Deinem Thron bist, bitten wir Dich, uns zu sagen, was Du tun möchtest, damit es den Kindern in Deinem Reich gut geht. Dieser Workshop ist für junge Kinder gedacht. Ihr werdet viel Spaß haben, mit Formen und Farben experimentieren, und auch miteinander Königreich spielen.

Freunde (be)zaubern (6 – 8 Jahre)

Kennt Ihr die Geschichte vom Spatz und der Maus? Sie sind unzertrennliche Freunde. Eines Tages ändert sich das Leben von Spatz durch einen Unfall. Was glaubt ihr denn, verändert sich die Freundschaft? Können Freundschaften herbeigezaubert werden? Entstehen sie von selbst? Müssen Kinder etwas tun, damit andere Menschen sie mögen? Was ist denn ganz toll an Freunden? Können Freunde ausgetauscht werden? Was sollten Freunde nicht tun? Wie fühlt es sich denn an einen Freund zu haben? An was spürst du denn, dass dir dieser Mensch nun wichtig ist?

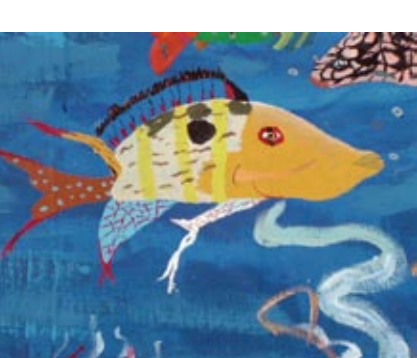
Wir werden gemeinsam herausfinden, was für uns in Freundschaften und Beziehungen wichtig ist und dies darstellen und uns damit zeigen. Wir tanzen, malen, spielen und sprechen über Freundschaften und Beziehungen. Dann werden wir sehen und spüren, ob es mit Freunden Zaubereien geben kann. Wir danken dem AKS für seine Mitarbeit.

Stadtdetektive- / Stadtreporter (8 - 12 Jahre)

Möchtest Du erst Mal einen Tag lang Detektiv spielen und herausfinden, wie Kinder in einem der Stadtteile von Bregenz leben? Und möchtest Du dann als Reporter oder Reporterin davon berichten? Stadtdetektive und Stadtreporter erhalten einen Presseausweis und ziehen los: Sie spüren kinderfreundliche, aber auch kinderfeindliche Orte auf, sie befragen andere Kinder und wichtige Leute, die ihnen weiterhelfen können. Sie lernen die BewohnerInnen eines Stadtteils kennen und finden schließlich heraus, wer in jedem Fall einen Kinderpreis bekommt, weil er oder sie die kinderfreundlichste Person dieses Viertels ist. Ihr könnt aber auch davon berichten, was in diesem Viertel für Kinder zu tun ist. Mit Kamera, Papier und Stift tragt Ihr dazu bei, dass am Schluss auch eine kleine Zeitung entstehen kann ...

Wir danken dem SOS Kinderdorf und den Pfadfindern für ihre Mitarbeit.

WORKSHOPS 4 – 7



Kinderparlament (7 – 14 Jahre)

Dieser Workshop beginnt für eine kleine Gruppe bereits im Februar: Wenn Du beim Kinderrat mitmachen möchtest (10 Kinder), besuchen wir bereits im Februar Kinderbeteiligungsprojekte in der Schweiz (geplant sind Zürich, Luzern bzw. Basel). Am besten, Du meldest Dich dazu gleich mit einem Freund oder einer Freundin an, das macht doppelt Spaß. Als Mitglied des Kinderrats berichtest Du dann im Workshop dem Kinderparlament in welcher Form sich Schweizer Kinder in ihrer Gemeinde einbringen.

Wenn Du erst beim Kinderparlament mitmachen magst, entscheidest Du nach dieser Anhörung mit, wie und wo Ihr Euch in Bregenz einmischen wollt und beratet in kleinen Gruppen, was Ihr erreichen wollt. Ihr wählt Euren eigenen Stadtvertreter und teilt Eure Anliegen der großen Stadtvertretung mit. Einige von Euch moderieren auch die Abschlusspräsentation der Aktionswoche. Das Kinderparlament wird auch nach der Aktionswoche in regelmäßigen Abständen fortgesetzt und von der Stadt Bregenz mitgefördert.

Wir danken dem Vorarlberger Kinderdorf für seine Mitarbeit.

Kinder erforschen Spielräume (8 – 10 Jahre)

Du wohnst im Gebiet von Maria Hilf oder im Vorkloster. Wie sind Deine Lebensräume für DICH nutzbar? Wo kannst Du andere Kinder treffen und spielen, und wo möchtest Du spielen können? Du kennst

wahrscheinlich schon einige Spielräume (in Deiner Wohnanlage, bei FreundInnen, in der Nähe Deiner Wohnung, bei Ausflügen ...). Manchmal wirst Du Dir gedacht haben: „... und was kann ich hier tun?“ An drei Vormittagen wollen wir deshalb MITEINANDER die Bedürfnisse, die IHR an Spielräume habt, spielerisch erforschen. Als Spielraumforscher sammeln und besprechen zu tollen und kreativen Spielräumen in der Stadt und bewerten nach diesen Vorstellungen auch gebaute Spielplätze! Wir sind z.B. mit Digital-Kameras unterwegs, gestalten Plakate, zeichnen, malen, diskutieren, ... auch unsere gemeinsame Forschungstätigkeit soll Lust machen und bunt und abwechslungsreich sein!

Kinder planen Wohnräume (8 – 12 Jahre)

Soll ein Kinderzimmer so groß sein wie ein Turnsaal? Oder so kuschelig und klein wie eine Höhle? Bekommen Deine Oma und Dein Opa eine eigene Wohnung in Deiner Siedlung? Und wie möchtest Du am liebsten wohnen, wenn Du manchmal mit dem Papa und manchmal mit der Mama bist? Wir laden Dich ein, gemeinsam mit anderen Kindern Deine Ideen dazu zu entwickeln und zu gestalten, wie ein idealer Wohnraum ausschauen soll, in dem Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, mit Geschwistern, FreundInnen und anderen Menschen wohnen möchten. Dieser Workshop wird von Rhomberg gesponsort und Deine Ideen sollen künftige Planungen im Wohnbau beeinflussen.

REFERENTEN / INNEN WORKSHOPLEITER / INNEN; Kurzbiographien



Adler, Josi (A) SOS Kinderdorf Dornbirn, Öffentlichkeitsarbeit und pädagogische Mitarbeit

Falk, Berenike (A) Absolventin der Ecole d'Humanité am Hasliberg (CH)

Feuchtnr, Carmen (A) Geschäftsführerin von Welt der Kinder, Pädagogin, Historikerin

Feuerstein, Christiane (A) lehrt Tai Chi, Qi Gong, Feldenkrais und sensorische Sensibilisierung für Kinder

Gögl, Katja (A) Architektin, verschiedene Projekte mit Kindern und Jugendlichen

Hain, Peter (CH) Psychologe Hypnotherapeut, Kinder- und Jugendtherapeut, system. Paar- und Familientherapeut, „Provocative Therapy“, langjährige Arbeit zur Heilkraft von Lachen und Humor

Hämmerle, Martina (A) Integrationslehrerin VS Augasse Bregenz, Montessoriausbildung

Hüttenmoser, Marco (CH) Soziologe, Psychologe und Kunsthistoriker, Gründer und Leiter der Dokumentationsstelle Kind und Umwelt, Muri (AG)

König, Gerhard (A) Obmann von Welt der Kinder, Arzt, Filmemacher, Kinder- und Jugendpsychotherapeut

Katt, Marlies (A) Psychotherapeutin, Sozialmedizinerin

Marlies (A) Arbeitskreis für Sozialmedizin gemeinsam mit Elisabeth Schelling-Rehm (AKS)

Elisabeth Schelling

Mayer, Norbert (A), Lyriker, Lehrer der VS Schwarzenberg, regelmäßige Kooperation mit Welt der Kinder

Rauch, Michael (A), Vorarlberger Kinder- und Jugendanwalter seit 2002

Schlauch, Heike (A), Architektin RaumHochRosen, verschiedene Projekte mit Kindern

Schähle, Anna (A), Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Wien, regelmäßige Kooperation mit Welt der Kinder

Schmid, Greti (A), Landesrätin, zuständiges Regierungsmitglied für Familien, Jugend, Frauen, Senioren, Soziales und Entwicklungshilfe

Schneider, Peter (A), Leiter des Dorfes im Vorarlberger Kinderdorf, regelmäßig in Kooperation mit Welt der Kinder

Stern, André (F), Instrumentenbauer, Weltverständnis, wurde nie beschult, ist hoch gebildet, regelmäßig in Kooperation mit WdK

Stern, Arno (F) Weltweit anerkannt als Begründer des „Malortes“, (Malen als „Spiel“, als Akt ohne vorgegebene Konzepte, unter geeigneten Bedingungen - dieser „Malort“ wird für den Ständigen Workshop rekonstruiert). Arbeit in Europa, Mauretanien, Peru, Niger, Mexiko, Afghanistan, Äthiopien, Guatemala und Neu-Guinea.

Weiskopf, Günter (A) seit 1996 Büro für Spielräume, ein besonderes Spielplatz, Kindergärten, Schulköfe gemeinsam mit Kindern und ihren Eltern geplant und gebaut.

Welt der Kinder, Anton Schneiderstr. 28, A-6900 Bregenz, weltderkinder@vol.at, www.weltderkinder.at, 0664 222 01 31, 0664 3903 373



Anmeldung über das Büro des Kinder- und Jugendanwalts, Information Gabi Stückler, Tel: +43 5522 84900, e-mail: kija@vorarlberg.at

Ja, ich melde mich an/ ich melde mein Kind an:

Name: (mit meinem Alter / Alter des Kindes)
Straße:
Ort:
Telefon: e-mail (wenn vorhanden):

Anmeldung

Workshop I	Königliche Werkstätte - Wenn ich König/Königin wäre	21. – 23. März 05	5 – 8 Jahre
Workshop II	Beziehungsweise - wie Kinder Beziehungen gestalten	21. – 23. März 05	6 – 9 Jahre
Workshop III	Stadtdetektive- / Stadtreporter	21. – 23. März 05	8 – 12 Jahre
Workshop IV	Kinderparlament	21. – 23. März 05	7 – 14 Jahre
Workshop V	Kinder planen Aussenräume / Bregenz	21. – 23. März 05	8 – 10 Jahre
Workshop VI	Kinder planen Wohnräume / Bregenz	21. – 23. März 05	8 – 12 Jahre

Die Workshops sind für die Kinder kostenlos zugänglich, bitte Jause mitbringen! Wir bitten aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahlen pro Workshop die Anmeldung bis spätestens 4. März 2005 (Postdatum) zu tätigen.

Workshop Arno Stern

Workshop VIII	Malatelier mit Arno Stern (€ 380.-)	20. – 24. März 05
---------------	-------------------------------------	-------------------

Worldcafé mit Kindern und Eltern: Keiner Anmeldung erforderlich, kostenfrei.

Anmeldung für den Workshop Arno Stern: Einzahlung des Betrages von € 380.- vor dem 4. März (bzw. € 430.- nach dem 4. März)

Tagung Leben mit Kindern - Kinder mischen mit: Einzahlung des Betrages von € 25,-

Bankverbindung: Welt der Kinder, Anton Schneiderstr. 28, A-6900 Bregenz, Ktrn: 3 802 220, bei der Raiba Bregenz, Blz 37000